

(9) BUNDESREPUBLIK **DEUTSCHLAND**



PATENT- UND **MARKENAMT**

® Offenlegungsschrift

® DE 197 19 136 A 1

(7) Aktenzeichen: 197 19 136.3

7. 5.97 2 Anmeldetag: (43) Offenlegungstag: 12. 11. 98 ⑤ Int. Cl.6: B 65 D 21/02 B 65 D 21/036

(7) Anmelder:

Nordmeier, Heidemarie, 85560 Ebersberg, DE

(4) Vertreter:

Säger, M., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 81677 München

② Erfinder:

Nordmeier, Manfred, 85567 Grafing, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(3) Behältnis

2

Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Behältnis, welches sich dazu eignet, mit anderen gleichartigen Behältnissen aufeinandergestapelt bzw. in dieser Form fest aneinandergehaltert zu 5 werden

Hierbei ist es möglich, daß die Behältnisse nach Art eines Turmes aufeinandergesetzt werden können, wobei die Oberseite des Behältnisses mit einem Verschluß, vorzugsweise Schraub-, Dreh- oder Bajonett versehen ist. Dieser Verschluß ist vorzugsweise zylindrisch ausgebildet. Er kann auf seiner Mantelfläche oder auf seiner Deckfläche mit einer Koppeleinrichtung versehen sein.

Auf der Unterseite des Behältnisses ist eine Einbuchtung vorgesehen, die an die Form des Oberteils des Behältnisses angepaßt ist. Im Aufnahmebereich für den Verschluß ist eine an dessen Koppeleinrichtung angepaßte Verriegelungseinrichtung vorgesehen, so daß mehrere identische Behältnisse fest, jedoch lösbar miteinander verbunden werden können. So kann beispielsweise die Festlegeeinrichtung auf der Unterseite des Behältnisses angepaßt ist, so daß ein weiteres Behältnis mit seiner Vorderseite in die Unterseite des erstgenannten Behältnisses eingesetzt und dann durch Verschrauben lösbar an diesem festgelegt werden kann.

Vorzugsweise weisen der Verschluß und dessen Koppeleinrichtung hierbei ein links- bzw. rechtsgängiges Gewinde auf, um sicherzustellen, daß nicht beim Versuch des Lösens eines Behältnisses dessen Verschluß in der Unterseite des weiteren Behältnisses verbleibt. Zweckmäßiger erscheint es jedoch, die Koppel- sowie Festlegeeinrichtung als Bajonettverschluß auszubilden.

Mehrere solcher Behältnisse mit verschiedenen Inhalten lassen sich auch als Verkaufseinheiten, Packungseinheiten oder Sets verwenden, beispielsweise in der Parfümbranche, verschiedene Cremes und/oder Lotions. Es ist aber auch 35 möglich, im Nahrungsmittelbereich kleinere Sets oder Proben verschiedener Produkte vorzusehen.

Außerdem ist es möglich, ein zusätzliches Abschlußteil auf das oberste Behältnis aufzustecken, beispielsweise mit einem Promotion-Artikel darin. Dieses Teil kann als die 40 Oberseite und teilweise den Mantel des vorzugsweise zylinderförmigen Behältnisses teilweise umfassen und ein gesondertes, im Innern lösbar festlegbares, zum Beispiel einklippbares Halteteil aufweisen, welches sich im Innern des Abschlußteils befindet und einen an die Kopplungseinrichtung 45 des Verschlusses angepaßte Festlegeeinrichtung beispielsweise ein Innengewinde oder einen Bajonettverschluß aufweist, um das Teil festzulegen.

Die lösbare in das Abschlußteil einsetzbare Festlegeeinrichtung kann zwischen sich und dem Inneren des Abschlußteils den Promotiongegenstand aufnehmen.

Das Abschlußteil kann auch als Spielzeug, beispielsweise Turmaufsatz oder Leuchtturm ausgebildet sein, so daß nach Entleeren des Sets von Behältnissen dieses unter Verwendung eines als Spielzeug ausgebildeten Abschlußteils auch 55 noch weitere Verwendung finden kann.

Eine diesbezügliche, den Gegenstand zeigende Zeichnung ist beigefügt. Ein Anspruchsvorschlag lautet wie folgt.

Patentansprüche

Füllbares Behältnis mit einer Vorderseite und einem darauf lösbar festlegbaren Verschluß sowie einer von dem Verschluß abgewandten Unterseite des Behältnisses, wobei die Kontur des Verschlusses, vorzugsweise 65 der gesamten Oberseite an die eingezogene Unterseite angepaßt ist und des weiteren für den Aufnahmebereich des Verschlusses in letztgenannter Unterseite eine

Festlegeeinrichtung für den mit einer Koppeleinrichtung versehenen Verschluß versehen ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

Nummer: Int. Cl.⁶: Offenlegungstag: **DE 197 19 136 A1 B 65 D 21/02**12. November 1998





